

---

Subject: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Tue, 04 Aug 2020 14:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Community,

ich habe eine recht grundsätzliche Frage:

Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Interessant wäre hier insbesondere wie weit die Seiten abrutschen, da von der Höhe der Seiten ja die Größe der potentiell zu bepflanzende Fläche abhängt.

Der Hintergrund ist, dass ich (27 Jahre alt) quasi in 3 Monaten von Norwood 1,5-2 auf 2-3 abgerutscht bin und das Tempo des Haarausfalls echt extrem ist. Ich dachte zuerst es wäre nur ein langsames Zurückgehen an der Front aber mittlerweile dünnt auch das Deckhaar massiv aus.

Da keine Frisur mehr so recht passt, habe ich jetzt mit Medis angefangen. Minox oral (2mg -5mg) vor 5 Wochen und Fin (0,25mg) diese Woche. Grundsätzlich würde ich allerdings lieber auf Medis verzichten, wegen möglichen NW. Daher überlege ich, ob es nicht sinnvoller wäre den HA hinzunehmen und eine HT anzusteuern.

Beim derzeitigen Status ist eine HT unsinnig, da der Status noch zu gut ist. Ich habe aber die Befürchtung, dass ich bei Norwood 6 stehen bleiben könnte und eine HT dann kein gutes Ergebniss erzielen kann.

Vielen Dank für eure Hilfe

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [DetConan](#) on Tue, 04 Aug 2020 15:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Abgesehen davon dass wir Bilder zum Beurteilen brauchen, wie viele Haare fallen am Tag runter?

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Tue, 04 Aug 2020 15:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Derzeit so 150-200 würde ich schätzen, sind mittlerweile allerdings auch viele dabei, die keine volle Wachstumsphase gehabt haben und die übersieht man dann leicht. Ich hatte bis vor einer Woche

auch eine ziemliche Shedding Phase wegen Minox. Allerdings war die Dichte vorher auch nicht berauschend.

Von oben kann man recht gut ein klar abgestecktes Areal sehen, die Frage ist halt, ob man klar sagen kann, dass es dabei bleibt oder in Zukunft abrutschen kann, obwohl man an den oberen Seiten bisher keine Probleme feststellen kann.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 04 Aug 2020 16:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dax schrieb am Tue, 04 August 2020 16:43Halo Community,

ich habe eine recht grundsätzliche Frage:

Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Interessant wäre hier insbesondere wie weit die Seiten abrutschen, da von der Höhe der Seiten ja die Größe der potentiell zu bepflanzende Fläche abhängt.

Denke, dass kann kein Mensch voraussehen. Ich hatte mit 30,31 noch dichtes Haar, sogar 6mm Kurzhaar Frisur. Innerhalb von wenigen Jahren massive Ausdünnung am Oberkopf. Ohne Fin hätte ich jetzt eine totale Glatze am Oberkopf. Es rasselte auf einmal nur so runter.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Blackster](#) on Tue, 04 Aug 2020 16:25:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schau dir deinen Vater an, dann weisst du ungefähr wo die Reise hingeht.

Eine HT ohne Medis ist zudem nicht zu empfehlen.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Tue, 04 Aug 2020 17:40:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Vater hat jetzt mit über 70 Jahren eigentlich einen top Haarstatus. Ich würde sagen Norwood 3, wobei sein Deckhaar dicht ist, halt etwas diffus auf Grund des Alters. Denke ich orientiere mich eher an meinem Großvater mütterlicherseits, der war mit etwas über 20 bei Norwood 6. Hatte halt gehofft eher nach meinem Vater zu kommen.

Was die Medis angeht: Minox vertrage ich gut, keine eingeschränkten Nebenwirkungen, allerdings vermehrt Bodyhair was ich auf die Dauer glaube ich eher störend fände. Topisch wirkt es bei mir leider nicht und ohne DHT Blocker ist es glaube ich auch keine Dauerlösung.

Fin finde ich irgendwie eher schwierig auf Grund des Nebenwirkungspotentials, da ich da das Risiko nicht richtig abschätzen kann. Außerdem halten eine dauerhafte Fin Medikation ja irgendwie auch nur die wenigsten aus. Gefühlt setzt ein großer Teil der User hier Fin irgendwann ab.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Tue, 04 Aug 2020 17:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deswegen hatte ich halt die Idee den HA einfach so zu nehmen wie er ist und, um sich dann von einer guten Klinik eine konservative Haarlinie gestalten zu lassen.

Einige erzielen ja auch mit durchaus überschaubaren Graftanzahlen verblüffende Ergebnisse. Das bringt aber wenig, wenn man am Ende Norwood 6 ist und die Seiten oder die Tonsur abrutschen

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Hair Ausfall](#) on Fri, 07 Aug 2020 13:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Tue, 04 August 2020 18:25Schaue dir deinen Vater an, dann weisst du ungefähr wo die Reise hingeht.

Eine HT ohne Medis ist zudem nicht zu empfehlen.

Schaut euch lieber die Verwandtschaft mütterlicherseits an.

Die Mutter gibt hauptsächlich den Haarausfall weiter.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [DetConan](#) on Fri, 07 Aug 2020 15:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hair Ausfall schrieb am Fri, 07 August 2020 15:15Blackster schrieb am Tue, 04 August 2020 18:25Schaue dir deinen Vater an, dann weisst du ungefähr wo die Reise hingeht.

Eine HT ohne Medis ist zudem nicht zu empfehlen.

Schaut euch lieber die Verwandtschaft mütterlicherseits an.

Die Mutter gibt hauptsächlich den Haarausfall weiter.

Meine Mutter hat volles Haar, warum hab ich dann Haarausfall ?

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Blackster](#) on Fri, 07 Aug 2020 17:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 07 Aug 2020 17:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Fri, 07 August 2020 19:04 Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch.

Totaler Quatsch. Mein Vater hat vollstes Haar bis jetzt im hohem Alter. Bei meiner Mutter sieht man jedoch eine starke Ausdünnung am Oberkopf.

Was mir wieder einmal aufgefallen ist, wie wenig AGA doch verbreitet ist. Heute war wieder so ein Norwood Ausschau Tag.

Typen mit einer Glatze, Tonsur machten vielleicht 5-10 % aller Männer aus. Und ich sah heute hunderte Typen vorbeilaufen.

Egal welches Alter von jung bis ins mittlere hohe Alter (60) die wenigsten hatte eine Platte am Kopf.

Muss ehrlich eingestehen...war schon ziemlich deprimierend und dann kochte wieder Wut hervor :|

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Craktuv](#) on Fri, 07 Aug 2020 19:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DetConan schrieb am Fri, 07 August 2020 17:27 Hair Ausfall schrieb am Fri, 07 August 2020 15:15 Blackster schrieb am Tue, 04 August 2020 18:25 Schau dir deinen Vater an, dann weisst du ungefähr wo die Reise hingeht.

Eine HT ohne Medis ist zudem nicht zu empfehlen.

Schaut euch lieber die Verwandtschaft mütterlicherseits an.

Die Mutter gibt hauptsächlich den Haarausfall weiter.

Meine Mutter hat volles Haar, warum hab ich dann Haarausfall ?

Ist bei mir genauso. Außerdem hat mein Halbbruder Väterlicher seits einen ähnlichen AGA Verlauf wie ich und mein Vater damals.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [DetConan](#) on Sat, 08 Aug 2020 17:00:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kawabanga schrieb am Fri, 07 August 2020 19:23Blackster schrieb am Fri, 07 August 2020 19:04Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch. Totaler Quatsch. Mein Vater hat vollstes Haar bis jetzt im hohem Alter. Bei meiner Mutter sieht man jedoch eine starke Ausdünnung am Oberkopf.

Was mir wieder einmal aufgefallen ist, wie wenig AGA doch verbreitet ist. Heute war wieder so ein Norwood Ausschau Tag.

Typen mit einer Glatze, Tonsur machten vielleicht 5-10 % aller Männer aus. Und ich sah heute hunderte Typen vorbeilaufen.

Egal welches Alter von jung bis ins mittlere hohe Alter (60) die wenigsten hatte eine Platte am Kopf.

Muss ehrlich eingestehen...war schon ziemlich deprimierend und dann kochte wieder Wut hervor :|

Ich sehe in meiner Ausbildung ständig Kunden mit AGA. NW3+ ist weit verbreitet.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Mon, 10 Aug 2020 17:25:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja NW3+ wäre ja schön. Ist eigentlich ein guter Status, je nach Kopfform kann das echt cool aussehen und wenn man ne HT will geht das auch noch NW6 ist da ne ganz andere Nummer.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [DetConan](#) on Mon, 10 Aug 2020 18:44:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dax schrieb am Mon, 10 August 2020 19:25Naja NW3+ wäre ja schön. Ist eigentlich ein guter Status, je nach Kopfform kann das echt cool aussehen und wenn man ne HT will geht das auch noch NW6 ist da ne ganz andere Nummer.

Da magst du Recht haben, aber sind wir nicht alle für Nw0 prädestiniert ?

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [HaartzIV](#) on Mon, 10 Aug 2020 19:15:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kawabanga schrieb am Fri, 07 August 2020 19:23Blackster schrieb am Fri, 07 August 2020 19:04Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch. Totaler Quatsch. Mein Vater hat vollstes Haar bis jetzt im hohem Alter. Bei meiner Mutter sieht man jedoch eine starke Ausdünnung am Oberkopf.

Was mir wieder einmal aufgefallen ist, wie wenig AGA doch verbreitet ist. Heute war wieder so ein Norwood Ausschau Tag.

Typen mit einer Glatze, Tonsur machten vielleicht 5-10 % aller Männer aus. Und ich sah heute hunderte Typen vorbeilaufen.

Egal welches Alter von jung bis ins mittlere hohe Alter (60) die wenigsten hatte eine Platte am Kopf.

Mögliche Gründe: Haarteile sind weit verbreitet, Kaschierfrisuren, Kopfform, Transplantationen(erkennt man bei einer guten nur, wenn man den Mensch kennt) und die eigene Unzufriedenheit, die zur selektiven Wahrnehmung führt..

Wir reden hier aber auch von Leuten mit angeschlagenem Status(NW2-4) die du dort in großer Summe beobachtet hast, oder? Richtige Vollplatte mit Haarkranz bekommen wirklich nur die wenigsten.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Wed, 26 Aug 2020 20:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie gesagt NW 3 oder 4 wäre schön, dann kann man sich easy ne konservative Haarlinie basteln lassen (Kleingeld vorausgesetzt). NW 6 ist da schon eher bescheiden was die Aussichten ansieht. Insbesondere, wenn man dieses Ausfallmuster quasi schon mit Mitte/Ende 20 erkennt.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Franklin](#) on Thu, 27 Aug 2020 15:06:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kawabanga schrieb am Fri, 07 August 2020 19:23Blackster schrieb am Fri, 07 August 2020 19:04Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch. Totaler Quatsch. Mein Vater hat vollstes Haar bis jetzt im hohem Alter. Bei meiner Mutter sieht man jedoch eine starke Ausdünnung am Oberkopf.

Was mir wieder einmal aufgefallen ist, wie wenig AGA doch verbreitet ist. Heute war wieder so ein Norwood Ausschau Tag.

Typen mit einer Glatze, Tonsur machten vielleicht 5-10 % aller Männer aus. Und ich sah heute hunderte Typen vorbeilaufen.

Egal welches Alter von jung bis ins mittlere hohe Alter (60) die wenigsten hatte eine Platte am Kopf.

Muss ehrlich eingestehen...war schon ziemlich deprimierend und dann kochte wieder Wut hervor :|

Komisch das ich fast überall Leute mit ausgedünntem Haar und Ghes sehe. Und ich rede hier nur von den Jungen (18-35).

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [DetConan](#) on Thu, 27 Aug 2020 15:52:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Franklin schrieb am Thu, 27 August 2020 17:06Kawabanga schrieb am Fri, 07 August 2020 19:23Blackster schrieb am Fri, 07 August 2020 19:04Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch.

Totaler Quatsch. Mein Vater hat vollstes Haar bis jetzt im hohem Alter. Bei meiner Mutter sieht man jedoch eine starke Ausdünnung am Oberkopf.

Was mir wieder einmal aufgefallen ist, wie wenig AGA doch verbreitet ist. Heute war wieder so ein Norwood Ausschau Tag.

Typen mit einer Glatze, Tonsur machten vielleicht 5-10 % aller Männer aus. Und ich sah heute hunderte Typen vorbeilaufen.

Egal welches Alter von jung bis ins mittlere hohe Alter (60) die wenigsten hatte eine Platte am Kopf.

Muss ehrlich eingestehen...war schon ziemlich deprimierend und dann kochte wieder Wut hervor :|

Komisch das ich fast überall Leute mit ausgedünntem Haar und Ghes sehe. Und ich rede hier nur von den Jungen (18-35).

Richtig, die Wenigsten haben Nw0.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Tom10](#) on Sat, 05 Sep 2020 17:28:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dax schrieb am Tue, 04 August 2020 19:40 Mein Vater hat jetzt mit über 70 Jahren eigentlich einen top Haarstatus. Ich würde sagen Norwood 3, wobei sein Deckhaar dicht ist, halt etwas diffus auf Grund des Alters. Denke ich orientiere mich eher an meinem Großvater mütterlicherseits, der war mit etwas über 20 bei Norwood 6. Hatte halt gehofft eher nach meinem Vater zu kommen.

Was die Medis angeht: Minox vertrage ich gut, keine eingeschränkten Nebenwirkungen, allerdings vermehrt Bodyhair was ich auf die Dauer glaube ich eher störend fände. Topisch wirkt es bei mir leider nicht und ohne DHT Blocker ist es glaube ich auch keine Dauerlösung.

Fin finde ich irgendwie eher schwierig auf Grund des Nebenwirkungspotentials, da ich da das Risiko nicht richtig abschätzen kann. Außerdem halten eine dauerhafte Fin Medikation ja irgendwie auch nur die wenigsten aus. Gefühlt setzt ein großer Teil der User hier Fin irgendwann ab.

Ich fürchte du hast recht. Es wird des öfteren von Plateaubildung und Nebenwirkungen bei Langzeiteinnahme berichtet.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 06 Sep 2020 10:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Tue, 04 August 2020 18:25 Schau dir deinen Vater an, dann weisst du ungefähr wo die Reise hingeht.

Eine HT ohne Medis ist zudem nicht zu empfehlen.

Muss nicht jeder Fall einzeln betrachtet werden? Ich war bei 3 renommierten Haartransplantärzten in Konsultation und keiner von denen hat mir zu Fin geraten.

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Wiener1983](#) on Sun, 06 Sep 2020 11:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eventuell damit du bald wieder vorbeischaust :lol:

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 06 Sep 2020 20:56:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wiener1983 schrieb am Sun, 06 September 2020 13:45 Eventuell damit du bald wieder vorbeischaust :lol:



Eigentlich nicht denn das waren ja wie gesagt seriöse HT ärzte mit weltweiter Anerkennung. Aber ohne Fin muss man schon damit rechnen von Zeit zur Zeit nachzulegen. Für mich aber immer noch besser als dieses Zeug reinzupfeifen. Ist halt ne Frage des Budgets.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Sun, 06 Sep 2020 22:32:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja bei Norwood 6 oder 5- reichen meines wissens ja auch die max. mögliche Anzahl der möglichen Grafts nicht aus, um ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen.

Bei Norwood 3 wohl eher kein Problem.

Deswegen ja auch meine ursprüngliche Frage wann man prognostizieren welchen Status man mal haben wird.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [DetConan](#) on Mon, 07 Sep 2020 05:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dax schrieb am Mon, 07 September 2020 00:32Naja bei Norwood 6 oder 5- reichen meines wissens ja auch die max. mögliche Anzahl der möglichen Grafts nicht aus, um ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen.

Bei Norwood 3 wohl eher kein Problem.

Deswegen ja auch meine ursprüngliche Frage wann man prognostizieren welchen Status man mal haben wird.

Das kannst du leider nie wissen. Irgendwann mit 30 oder 35 kannst du sehen obs nach Vater oder einem Opa geht und dann schauen was er für einen Status hat. Ist natürlich keine Garantie.

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Tom10](#) on Tue, 08 Sep 2020 14:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DetConan schrieb am Mon, 07 September 2020 07:38Dax schrieb am Mon, 07 September 2020 00:32Naja bei Norwood 6 oder 5- reichen meines wissens ja auch die max. mögliche Anzahl der möglichen Grafts nicht aus, um ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen.

Bei Norwood 3 wohl eher kein Problem.

---

Deswegen ja auch meine ursprüngliche Frage wann man prognostizieren welchen Status man mal haben wird.

Das kannst du leider nie wissen. Irgendwann mit 30 oder 35 kannst du sehen obs nach Vater oder einem Opa geht und dann schauen was er für einen Status hat. Ist natürlich keine Garantie. Ich steuere jetzt auf die 40 zu. Ich glaub da kann man schon eine Prognose wagen

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Tom10](#) on Tue, 08 Sep 2020 17:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kawabanga schrieb am Fri, 07 August 2020 19:23Blackster schrieb am Fri, 07 August 2020 19:04Stimmt natürlich, aber wenn der Vater ne AGA bekommt, dann der Sohn zu 90% auch. Totaler Quatsch. Mein Vater hat vollstes Haar bis jetzt im hohem Alter. Bei meiner Mutter sieht man jedoch eine starke Ausdünnung am Oberkopf.

Was mir wieder einmal aufgefallen ist, wie wenig AGA doch verbreitet ist. Heute war wieder so ein Norwood Ausschau Tag. Typen mit einer Glatze, Tonsur machten vielleicht 5-10 % aller Männer aus. Und ich sah heute hunderte Typen vorbeilaufen.

Egal welches Alter von jung bis ins mittlere hohe Alter (60) die wenigsten hatte eine Platte am Kopf.

Muss ehrlich eingestehen...war schon ziemlich deprimierend und dann kochte wieder Wut hervor :|

Ich weis dass du das immer sagst. Ich finde jedoch dass nahezu jeder HA bekommt. So jetzt auf die 40 zu haben über die Hälfte schon keine gute Haare mehr, so mein Eindruck

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Tom10](#) on Tue, 08 Sep 2020 17:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dax schrieb am Mon, 07 September 2020 00:32Naja bei Norwood 6 oder 5- reichen meines wissens ja auch die max. mögliche Anzahl der möglichen Grafts nicht aus, um ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen.

Bei Norwood 3 wohl eher kein Problem.

Deswegen ja auch meine ursprüngliche Frage wann man prognostizieren welchen Status man mal haben wird.

So gegen 35-40 Jahre glaube ich kann man sicherer sagen nach welchen Verwandten du dich

orientiert

---

---

Subject: Aw: Ab wann kann man prognostizieren wie sich der HA ohne Medis entwickeln wird?

Posted by [Dax](#) on Tue, 08 Sep 2020 18:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist dann halt schwierig, wenn man mit 35 merkt, dass man schon NW 6 ist :)

Deswegen derzeit Fin topisch, obs was bringt keine Ahnung, aber Versuchen kann man es ja mal.

---